

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber



- Raumtemperaturregler, Typ UTDB
- Raumtemperaturregler, Typ UTDB-RF mit Funkempfänger IU300/IU301-A10

VITOTROL 100



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Beschädigungen am Gerät



Gefahr

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit. Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Verhalten bei Gasgeruch****Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch**Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät**Gefahr**

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum



Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid. Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.

Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung









Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Produktinformation	6
	Erstinbetriebnahme	7
	Tipps zum Energiesparen	7
	Tipps für mehr Komfort	7
2. Über die Bedienung	Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	8
	■ Abdeckklappe öffnen	8
	■ Funktionen	8
	■ Symbole im Display	9
	Wie Sie bedienen	9
	■ Grundanzeige	9
	■ Betriebsanzeige	9
	■ Displaybeleuchtung	9
	■ Bedienung sperren	10
3. Raumbeheizung	Betriebsart wählen	11
	■ Zeitprogramm für Heizbetrieb wählen	11
	■ Auslieferungszustand der Zeitprogramme	11
	■ Zeitphasen der Zeitprogramme ändern	12
	■ Frostschutzbetrieb	13
	■ Betrieb mit konstanter Raumtemperatur (Manuell)	14
	Raumtemperatur dauerhaft einstellen	14
	■	14
	Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	14
	■ Ferienprogramm einstellen	14
	Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	15
	■ Änderung mit Tasten ▲/▼	15
	■ Partybetrieb einstellen	15
	■ Sparbetrieb einstellen	15
4. Weitere Einstellungen	Uhrzeit und Datum	17
	Sommerzeit/Winterzeit	17
	Sprache einstellen	17
	Zeitprogramm umbenennen	17
	Temperaturabgleich	18
	Reglerverhalten	18
5. Abfragen	Temperaturen und weitere Einstellungen abfragen	19
	Zeitprogramme abfragen	19
	Ferienprogramm abfragen (falls eingegeben)	19
6. Was ist zu tun?	Räume zu kalt	20
	Räume zu warm	20
	🔋 blinkt im Display	20
	Batterien austauschen	20
	■ Reset	21
	Adress-Code ändern	21
7. Instandhaltung	Reinigung	22
8. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	23
9. Stichwortverzeichnis	24

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Es ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Vitotrol 100, Typ UTDB ist ein batteriebetriebener Raumtemperaturregler mit Schaltanschluss.
Vitotrol 100, Typ UTDB-RF ist ein batteriebetriebener Raumtemperaturregler mit Schaltanschluss, integriertem Funk-Sender und separatem Funkempfänger.

Durch die digitale Schaltuhr können Zeitprogramme für die Raumbeheizung genutzt werden.

Erstinbetriebnahme

Ihr Raumtemperaturregler ist betriebsbereit und an der Vitotronic Regelung des Heizkessels angeschlossen.

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Vitotronic Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Tipps zum Energiesparen

Raumbeheizung

- **Normale Raumtemperatur** (siehe Seite 14): Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten.
- **Zeitprogramm** (siehe Seite 11): Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen und nachts mit der reduzierten Raumtemperatur. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm ein.
- **Kurzfristige Abwesenheit** (siehe Seite 15): Reduzieren Sie die Raumtemperatur z. B. für einen Einkaufsbummel. Wählen Sie dafür den „**Sparbetrieb**“.
- **Ferien/Urlaub** (siehe Seite 14): Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein:
Die Raumtemperatur wird reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

- **Lüften:**
Zum Lüften schließen Sie die Thermostatventile. Öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz.
- **Roll-Läden:**
Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.
- **Thermostatventile:**
Stellen Sie die Thermostatventile richtig ein.
- **Heizkörper:**
Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

Für weitere Energiesparfunktionen der Vitotronic Regelung wenden Sie sich an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Raumbeheizung

- **Zeitprogramm** (siehe Seite 11): Nutzen Sie das Zeitprogramm. Im Zeitprogramm können Sie Zeitphasen mit unterschiedlichen Raumtemperaturen einstellen, z. B. tagsüber anders als in der Nacht.
- **„Partybetrieb“** (siehe Seite 15): Falls Sie Ihre Räume mit einer vom Zeitprogramm abweichenden Temperatur beheizen möchten, stellen Sie **„Partybetrieb“** ein.
Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt und Ihr Besuch bleibt länger.

Abdeckklappe öffnen

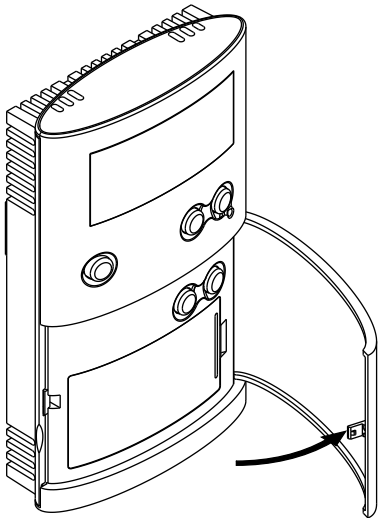


Abb. 1

Funktionen

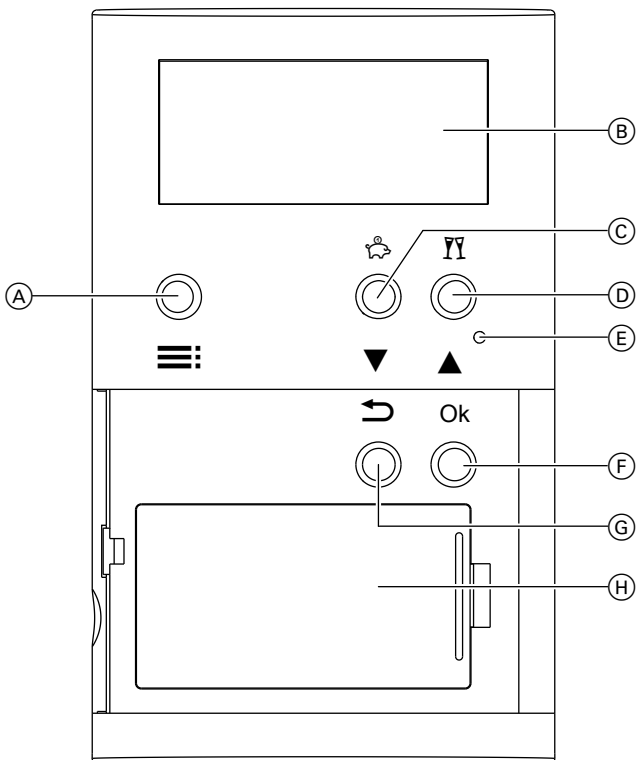


Abb. 2

- (A) Sie rufen das Menü auf.
- (B) Display
- (C) Sie aktivieren den Sparbetrieb (Seite 15) oder stellen Werte ein ▼.
- (D) Sie aktivieren den Partybetrieb (Seite 15) oder stellen Werte ein ▲.
- (E) Reset
- (F) Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.
- (G) Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück oder brechen eine begonnene Einstellung ab.
- (H) Batteriefach

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig vom Betriebszustand.

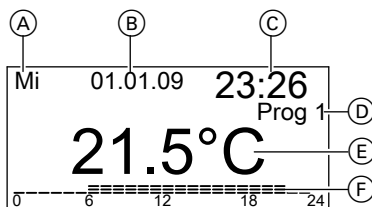


Abb. 3

- (A) Wochentag
- (B) Datum

- (C) Uhrzeit
- (D) Gewähltes Zeitprogramm
- (E) Raumtemperatur
- (F) Zeitprogramm als Zeitstrahl dargestellt

- Wärmeanforderung
- Partybetrieb aktiv
- Sparbetrieb aktiv
- Manueller Betrieb aktiv
- Ferienprogramm aktiv
- Frostschutzbetrieb aktiv
- Batterie austauschen
- Bedienung gesperrt

Wie Sie bedienen

Grundanzeige

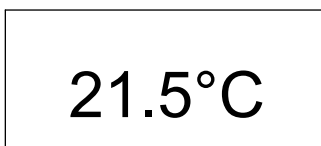


Abb. 4

Drücken Sie die Taste oder oder :
Die Displaybeleuchtung wird aktiviert und Sie gelangen in die Betriebsanzeige.

Betriebsanzeige

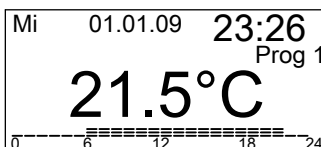


Abb. 5

1. Falls die Displaybeleuchtung erloschen ist, drücken Sie die Taste :
Die Displaybeleuchtung wird aktiviert.
2. Falls die Displaybeleuchtung aktiviert ist, drücken Sie erneut die Taste :
Sie gelangen ins Menü.

3. Nehmen Sie mit / die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese mit **OK**. Temperaturänderungen durch die Tasten / werden automatisch nach 5 s übernommen.

Hinweis

Ca. 30 s nach dem letzten Tastendruck wird das Menü automatisch verlassen.

Displaybeleuchtung

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Displaybeleuchtung zu aktivieren. Ca. 15 s nach dem letzten Tastendruck erlischt die Displaybeleuchtung automatisch.

Bedienung sperren

Sie können die Bedientasten der Vitotrol 100 sperren. Dazu drücken Sie die Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig 5 s lang. Zum Aufheben der Sperre drücken Sie die Tasten ▼ und ▲ nochmals gleichzeitig 5 s lang.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen folgenden Betriebsarten wählen:

- Heizbetrieb gemäß Zeitprogramm: Siehe Seite 11
- Frostschutzbetrieb: Siehe Seite 13
- Betrieb mit konstanter Raumtemperatur (Manuell):
Siehe Seite 14

Zeitprogramm für Heizbetrieb wählen




Sie können zwischen 3 voreingestellten Zeitprogrammen wählen (Prog 1 bis Prog 3).

Die voreingestellten Zeitprogramme können Sie nach Ihren Wünschen individuell ändern.

Im Zeitprogramm können Sie zwischen 3 Raumtemperaturen wechseln:

- Comfort (Auslieferungszustand: 21 °C)
- Eco (Auslieferungszustand: 19 °C)
- Reduziert (Auslieferungszustand: 16 °C)

Sie können die Sollwerte für die Raumtemperaturen ändern: Siehe Seite 14.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit / das gewünschte Zeitprogramm.
(z. B. „Prog 1“).
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Heizbetrieb läuft nach dem gewählten Zeitprogramm ab.

Auslieferungszustand der Zeitprogramme

Zeitprogramm 1 – Prog 1

Montag bis Freitag

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	06:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Comfort
3	12:00	14:00	Comfort
4	14:00	18:00	Comfort
5	18:00	22:00	Comfort
6	22:00	06:00	Reduziert

Samstag und Sonntag

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	07:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Comfort
3	12:00	14:00	Comfort
4	14:00	16:00	Comfort
5	16:00	23:00	Comfort
6	23:00	07:00	Reduziert

Zeitprogramm 2 – Prog 2

Montag bis Freitag

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	06:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Reduziert
3	12:00	14:00	Reduziert
4	14:00	16:00	Reduziert

Betriebsart wählen (Fortsetzung)

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
5	16:00	22:00	Comfort
6	22:00	06:00	Reduziert

Samstag und Sonntag

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	07:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Comfort
3	12:00	14:00	Comfort
4	14:00	18:00	Comfort
5	18:00	23:00	Comfort
6	23:00	07:00	Reduziert

Zeitprogramm 3 – Prog 3**Montag bis Freitag**

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	06:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Eco
3	12:00	14:00	Comfort
4	14:00	18:00	Eco
5	18:00	23:00	Comfort
6	23:00	06:00	Reduziert

Samstag und Sonntag

Zeitphase	Beginn	Ende	Raumtemperatur
1	07:00	08:00	Comfort
2	08:00	12:00	Comfort
3	12:00	14:00	Comfort
4	14:00	18:00	Comfort
5	18:00	23:00	Comfort
6	23:00	07:00	Reduziert

Zeitphasen der Zeitprogramme ändern

Im Auslieferungszustand ist der Tag in 6 Zeitphasen eingeteilt.

Sie können den Tag in weniger als 6 Zeitphasen einteilen z. B.:

- Zeitphase 1: Betrieb mit normaler Raumtemperatur von 06:00 bis 22:00 Uhr und
- Zeitphase 2: Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur von 22:00 bis 06:00 Uhr

Die letzte Zeitphase wird nach der Eingabe automatisch in die Zeitphase 6 verlegt. Die übrigen Zeitphasen sind dann nicht aktiv.



Für jede aktive Zeitphase müssen ein Einschaltpunkt, ein Ausschaltpunkt und die Raumtemperatur („**Comfort**“, „**Eco**“, „**Reduziert**“) eingegeben werden (siehe Beispiel).

Sie können Zeiträume für mehrere Tage gleich (Tagesgruppen) oder für Einzeltage einstellen:

- „**MO-SO**“ für alle Wochentage gleiche Zeitphasen
- „**MO-FR**“ für Montag bis Freitag gleiche Zeitphasen
- „**SA-SO**“ für Samstag und Sonntag gleiche Zeitphasen
- „**EINZELTAG**“ für einzelne Tage unterschiedliche Zeitphasen

Hinweis

Einstellungen für Einzeltage überlagern die Einstellungen für mehrere Tage.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit  „**Einstellungen**“.

Betriebsart wählen (Fortsetzung)

4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Programme**“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit ▲/▼ das Programm, das Sie ändern wollen (z. B. „**Prog 1**“).
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Einstellen**“.
10. Bestätigen Sie mit **OK**.
11. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Tagesgruppe/ Einzeltag.
12. Bestätigen Sie mit **OK**.
13. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Zeitphase oder zuerst den gewünschten Tag.
14. Stellen Sie mit ▲/▼ die nacheinander den gewünschten Einschaltzeitpunkt, Ausschaltzeitpunkt und die Raumtemperatur (z. B. „**Reduziert**“) ein.
15. Bestätigen Sie jeweils mit **OK**.
16. Stellen Sie die weiteren Zeitphasen wie in Punkt 11 bis 13 beschrieben ein.

Hinweis

Falls bei der Einstellung Lücken zwischen den Zeitphasen entstehen, werden diese automatisch durch Verlängern der vorhergehenden Zeitphase geschlossen.


Zeitphasen deaktivieren

Um eine Zeitphase zu deaktivieren, stellen Sie für den Einschaltpunkt und den Ausschaltpunkt den gleichen Wert ein.

Frostschutzbetrieb


Falls Sie die Räume nicht beheizen wollen, aber Frostschutz haben möchten.

Falls die Raumtemperatur unter 5 °C sinkt, erfolgt Raumbeheizung.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .

Zeitprogramme kopieren







Sie können Zeitprogramme kopieren, z. B. um aus einem Zeitprogramm ein anderes mit nur geringen Unterschieden zu machen.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Einstellungen**“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Programme**“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit ▲/▼ das Programm, das Sie ändern wollen (z. B. „**Prog 1**“).
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Kopie von**“.
10. Bestätigen Sie mit **OK**.
11. Wählen Sie mit ▲/▼ das Programm, das Sie kopieren wollen.
12. Bestätigen Sie mit **OK**.
13. Wählen Sie mit ▲/▼ „**Einstellen**“, um die Änderungen vorzunehmen.

Betriebsart wählen (Fortsetzung)

Betrieb mit konstanter Raumtemperatur (Manuell)

Dauernd Raumbeheizung mit der eingestellten Temperatur






1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit / „Manuell“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Stellen Sie mit / die gewünschte Raumtemperatur ein (min. 10 °C).
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
Im Display erscheint  und wieder die aktuelle Raumtemperatur.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Sie können 3 Raumtemperaturen einstellen:



- Normale Raumtemperatur „**Comfort**“
Einstellung im Auslieferungszustand: 21 °C
Einstellbereich: 10 bis 40 °C
- Raumtemperatur „**Eco**“
Einstellung im Auslieferungszustand: 19 °C
Einstellbereich: 10 bis 40 °C
- Reduzierte Raumtemperatur „**Reduz.**“
Einstellung im Auslieferungszustand: 16 °C
Einstellbereich: 10 bis 40 °C

Gemäß der aktiven Zeitphase des gewählten Zeitprogramms werden die Räume mit einer der 3 Raumtemperaturen beheizt.








1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit / „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit / „Temp. Einst.“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Stellen Sie mit / die gewünschte Temperatur für „**Comfort**“ ein.
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Stellen Sie mit / die gewünschte Temperatur für „**Eco**“ ein.
10. Bestätigen Sie mit **OK**.
11. Stellen Sie mit / die gewünschte Temperatur für „**Reduz.**“ ein.
12. Bestätigen Sie mit **OK**.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten, indem Sie Frostschutzbetrieb  einstellen.
Oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z. B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das Ferienprogramm . Falls das Ferienprogramm aktiv ist, werden die Räume mit der reduzierten Raumtemperatur („**Reduziert**“) beheizt.

Ferienprogramm einstellen

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit / „Ferien“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit / „Ein“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Stellen Sie mit / den gewünschten Tag und die Uhrzeit für Beginn und Ende der Ferienfunktion ein.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

8. Bestätigen Sie jeweils mit **OK**.

Ferienprogramm beenden

- Das Ferienprogramm endet automatisch nach Erreichen des Endzeitpunkts.
- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen möchten:

1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie 2-mal **≡**:

3. Wählen Sie mit **▲/▼** „Ferien“.

4. Bestätigen Sie mit **OK**.

5. Wählen Sie mit **▲/▼** „Aus“.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie die Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Einstellungen dauerhaft zu verändern.

Die geänderte Raumtemperatur bleibt bis zum nächsten Umschalten innerhalb eines Programms oder bis zum Wechsel in ein anderes Programm erhalten.

Sie möchten außerplanmäßig die Raumtemperatur erhöhen:

- In den Programmen „**Prog 1**“ bis „**Prog 3**“ und „**Manuell**“ erhöhen Sie die Raumtemperatur mit der Taste **▲**.

Oder

- Wählen Sie in den Programmen „**Prog 1**“ bis „**Prog 3**“ den Partybetrieb mit der Taste **⏮**.

Sie möchten außerplanmäßig die Raumtemperatur absenken:

- In den Programmen „**Prog 1**“ bis „**Prog 3**“ und „**Manuell**“ senken Sie die Raumtemperatur mit der Taste **▼**.

Oder

- Wählen Sie in den Programmen „**Prog 1**“ bis „**Prog 3**“ den Sparbetrieb mit der Taste **⏭**.

Änderung mit Tasten **▲/▼**

1. Drücken Sie **▼** oder **▲**.

Der aktuelle Raumtemperatur-Sollwert wird angezeigt.

2. Stellen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Raumtemperatur ein.

3. Bestätigen Sie mit **OK** oder warten Sie ca. 5 s, bis der Wert automatisch übernommen wird.

Partybetrieb einstellen

Im Partybetrieb wird die reduzierte Raumtemperatur automatisch auf 21 °C fest eingestellt.

1. Drücken Sie ca. 5 s lang die Taste **⏮**.
Im Display erscheint **⏮**.

2. Mit **▲/▼** können Sie die Raumtemperatur für den Partybetrieb einstellen.

3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem Umschalten in die nächste Zeitphase des Zeitprogramms.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut ca. 5 s lang die Taste **⏮**.



Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird der Raumtemperatur-Sollwert automatisch abgesenkt.


Sie können den Sparbetrieb während des reduzierten Betriebs „**Eco**“ und „**Reduz.**“ einstellen.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)


Die niedrigste Raumtemperatur im Sparbetrieb beträgt 10 °C.

1. Drücken Sie ca. 5 s lang die Taste .
Im Display erscheint .
2. Mit ▲/▼ können Sie die Raumtemperatur für den Sparbetrieb einstellen.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sparbetrieb beenden

- Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem Umschalten in die nächste Zeitphase des Zeitprogramms.
- Falls Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut ca. 5 s lang die Taste .

Uhrzeit und Datum

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Grundeinstellungen“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Datum - Uhrzeit“.
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Stellen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ den aktuellen Tag und die Uhrzeit ein.
10. Bestätigen Sie jeweils mit **OK**.

Sommerzeit/Winterzeit

Die Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit und umgekehrt erfolgt automatisch. Sie können die automatische Umschaltung ausschalten.


1. Wählen Sie wie auf Seite 17 beschrieben „Datum - Uhrzeit“ aus.
2. Wählen Sie mit **OK** „Sommerzeit Ein“ aus.
3. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Aus“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sprache einstellen

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Grundeinstellungen“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Sprache“.
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Stellen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die gewünschte Sprache ein.
10. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zeitprogramm umbenennen

Sie können die Programme „Prog 1“ bis „Prog 3“ individuell umbenennen. Die Bezeichnung ist auf 5 Zeichen begrenzt.






1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Programme“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ das Programm, das Sie umbenennen wollen (z. B. „Prog 1“).
8. Bestätigen Sie mit **OK**.
9. Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ „Umbenennen“.
10. Bestätigen Sie mit **OK**.
11. Stellen Sie in der Zeile „Neuer Name“ mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ nacheinander die gewünschten Zeichen ein.
12. Bestätigen Sie jeweils mit **OK**.

Temperaturabgleich

Falls Ihre Vitotrol 100 an einem ungünstigen Montageort, z. B. an einer Außenwand oder in der Nähe eines Kamins montiert ist, kann die angezeigte Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen. Diese Temperaturabweichung können Sie mit einem Korrekturwert ausgleichen.

Beispiel:

Die an der Vitotrol 100 angezeigte Raumtemperatur ist um 2 °C höher als die tatsächliche Raumtemperatur. Der Korrekturwert beträgt dann -2 °C.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit  „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit  „Service“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit **OK** den Einstellwert für „Regler-Offset“ aus.
8. Stellen Sie mit  den gewünschten Wert ein.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Nur bei Vitotrol 100, Typ UTDB-RF: Verlassen Sie mit  das Menü.

Reglerverhalten

Der Hysterese-Regler ist voreingestellt. Der Wert für die Hysterese beeinflusst den Ein- und Ausschaltzeitpunkt für „Heizen“ oder „Nicht heizen“.




Beispiel:

Raumtemperatur-Sollwert: 21 °C

Hysterese: 0,6 °C (Auslieferungszustand)

Sobald der Raumtemperatur-Istwert 21,3 °C überschreitet, schaltet die Beheizung aus. Sobald der Raumtemperatur-Istwert 20,7 °C unterschreitet, schaltet die Beheizung ein.

Sie können das Reglerverhalten ändern, indem Sie den Wert für die Hysterese ändern. Falls Ihr System träge reagiert, stellen Sie einen niedrigeren Wert ein.

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie 2-mal .
3. Wählen Sie mit  „Einstellungen“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit  „Service“.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Stellen Sie mit  den gewünschten Wert für Hysterese ein.
8. Bestätigen Sie 2-mal mit **OK**.
9. Nur bei Vitotrol 100, Typ UTDB-RF: Verlassen Sie mit  das Menü.

Temperaturen und weitere Einstellungen abfragen

1. Drücken Sie **≡**:

Folgende Angaben erscheinen im Display:

- Raumtemperatur
- Datum und Uhrzeit
- Aktuelles Programm
- Wochentag

2. Mit **▲/▼** rufen Sie den aktuellen Temperatur-Sollwert auf.

Zeitprogramme abfragen

Im Display sehen Sie das eingestellte Zeitprogramm Prog 1, Prog 2 oder Prog 3. Auf einem Zeitstrahl werden die Zeitphasen des aktuellen Tags dargestellt.

Beispiel:



Abb. 6

Von 06:00 (A) bis 22:00 Uhr (B) erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur und von 22:00 bis 6:00 Uhr Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.

Ferienprogramm abfragen (falls eingegeben)

1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie 2-mal **≡**:


3. Wählen Sie mit **▲/▼** „Ferien“.

4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Beginn und Ende eines eingestellten Ferienzeitraums werden angezeigt.

Was ist zu tun?

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Die Vitotrol 100 ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Zeitprogramm für Heizbetrieb (siehe Seite 11)▪ Raumtemperatur (siehe Seite 14)▪ Uhrzeit (siehe Seite 17)
Die Funkverbindung zur Regelung des Heizkessels ist gestört (nur bei Vitotrol 100, Typ UTDB-RF mit Funkverbindung). Am Empfangsteil blinkt die Anzeige  .	Ändern Sie den Adress-Code (siehe Seite 21).

Hinweis

Weitere Ursachen siehe Bedienungsanleitung des Heizkessels

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Die Vitotrol 100 ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Zeitprogramm (siehe Seite 11)▪ Raumtemperatur (siehe Seite 14)▪ Uhrzeit (siehe Seite 17)

Hinweis

Weitere Ursachen siehe Bedienungsanleitung des Heizkessels

blinkt im Display

Ursache	Behebung
Die Batterien sind verbraucht.	Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Seite 20). Entsorgung: Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Batterien/Akkus bei den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.

Batterien austauschen

- Verwenden Sie nicht schadstoffhaltige Alkaline Batterien, 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6/AA.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Tauschen Sie **beide** Batterien alle 1,5 Jahre aus.

Batterien austauschen (Fortsetzung)

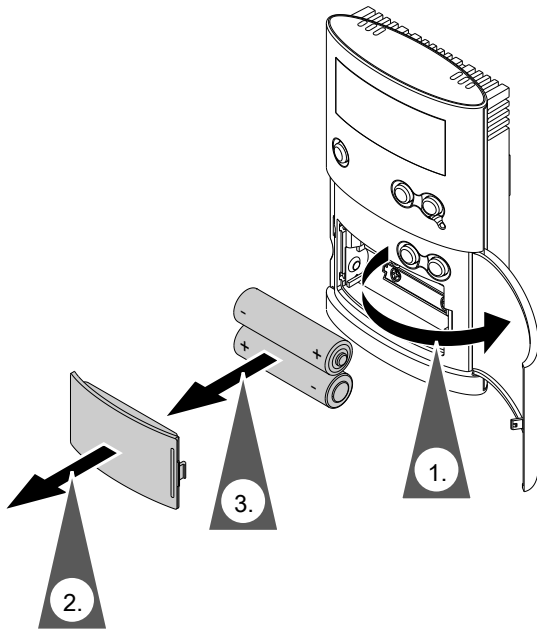


Abb. 7

Die Vitotrol 100 hat eine Gangreserve von 3 min. Falls Sie die Batterien innerhalb dieser Zeit austauschen, bleiben alle eingestellten Daten erhalten. Bei Überschreiten der Gangreserve müssen Sie einen Reset durchführen (siehe folgendes Kapitel).

Reset

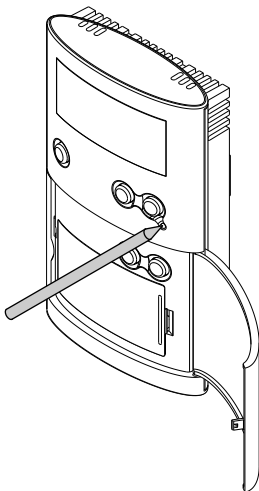


Abb. 8

Betätigen Sie mit einem geeigneten Gegenstand den Reset-Knopf. Nach einem Reset müssen Sie Sprache, Uhrzeit und Datum neu eingeben.

Adress-Code ändern

Nur bei Vitotrol 100, Typ UTDB-RF, falls am Funkempfänger blinkt.

1. Drücken Sie die Taste am Funkempfänger ca. 10 s bis blinkt.
2. Öffnen Sie die Klappe an der Vitotrol 100.
3. Drücken Sie 2-mal .
4. Wählen Sie mit / „Einstellungen“.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Wählen Sie mit / „Service“ .
7. Bestätigen Sie 3-mal mit **OK**.
8. Wählen Sie mit / „Adress-Code“.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
Im Display erscheint ca. 30 s lang eine Zahlenkombination. Danach erscheint „Daten senden“. Die Übertragung dauert 30 s. Während der Übertragung blinkt .
Falls der Empfänger den Adress-Code erkennt, erlöschen und . Falls der Adress-Code nicht erkannt wird, den Vorgang ab Punkt 3 wiederholen.

Reinigung

Das Gerät können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Konformitätserklärung**Vitotrol 100, Typ UTDB****Vitotrol 100, Typ UTDB-RF mit Funkempfänger IU300/IU301-A10**


Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender Richtlinien erfüllen:

1999/5/EWG R&TTE-Richtlinie

2004/108/EWG EMV-Richtlinie

2006/95/EWG Niederspannungsrichtlinie

2011/65/EWG RoHS II

Gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinien werden diese Produkte mit  gekennzeichnet.

Angewendete Normen:

EN 60730-1: 2011

EN 60730-2-9: 2010

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 1997+A1: 2001+A2: 2008

ETSI EN 301 489-1 (V1.9.2): 2011

ETSI EN 301 489-3 (V1.6.1): 2013

ETSI EN 300220-2 (V2.4.1): 2012

ETSI EN 300220-1 (V2.4.1): 2012

EN 62479: 2010

Allendorf, den 1. Oktober 2015

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

B		Raumtemperatur einstellen.....	14
Bedien- und Anzeigeelemente.....	8	Reglerverhalten.....	18
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	Reinigung.....	22
E		S	
Einstellungen		Selbsthilfe.....	20
– abfragen.....	19	Sparbetrieb.....	8
Energiesparen.....	14, 15	Sparbetrieb einstellen.....	15
Energie sparen (Tipps).....	7	Sprache.....	17
Erstinbetriebnahme.....	7		
F		T	
Ferienprogramm		Temperaturabgleich.....	18
– abfragen.....	19	Temperaturabweichung ausgleichen.....	18
– beenden.....	15	Temperaturen	
– einstellen.....	14	– abfragen.....	19
		– vorübergehend ändern.....	15
I		Tipps	
Information.....	6	– Energiesparen.....	7
Instandhaltung.....	22	– Komfort.....	7
K		U	
Komfort (Tipps).....	7	Uhrzeit und Datum.....	17
Konformitätserklärung.....	23	Urlaub.....	14
P		Z	
Partybetrieb.....	8	Zeitphasen der Zeitprogramme	
Partybetrieb einstellen.....	15	– ändern.....	12
Produktinformation.....	6	Zeitprogramme abfragen.....	19
Programmname.....	17		
R			
Raumbeheizung			
– Energiesparen.....	7		
Raumtemperatur ändern			
– Für einige Stunden.....	15		
– Für einige Tage.....	14		

Zertifizierung

RoHS
compliant
2002 / 95 / EC

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf